



# Boogie News

Ausgabe November 2018

Hallo meine lieben Freunde, wo immer ihr auch seid. Welch Boogie Abend mit Chris Rannenberg. Er gehört wirklich zu den ganz Großen der Szene. Er beherrscht seine Stimme, seine Tasten und auch seine Conference. Hoch interessant was er alles aus Amerika berichten konnte. Chris du wirst immer ein willkommener Gast unserer Session sein.

Rannenberg ist schwer zu toppen. Vielleicht schafft es unser nächster Gast. Es ist kein geringerer, als der jüngste Stern am Boogie- und Blueshimmel.

## Nirek Mocar aus Frankreich



Gerade mal 16 Jahre alt, ist **Nirek Mocar**, französischer Boogie Woogie Pianist mit indischen Wurzeln, ein hoch talentierter Tastenvirtuose.

Er traf in seiner noch jungen Karriere schon viele Größen der internationalen Jazz-Szene und lernte viel von ihnen. Axel Zwingenberger, Ricky Nye oder Jean-Pierre Bertrand seien hier stellvertretend genannt.

Danach gab der Stride-Pianist Jean-Baptiste Franc ihm wertvolle Ratschläge, lehrte ihn die schwierige Koordinationstechnik und schärfte sein rhythmisches Gefühl und sein Spiel. Er ließ ihn die großen Pianisten wie Albert Ammons oder Pete Johnson genießen und trainierte ihn während seiner Ausbildung. Innerhalb weniger Monate erwarb sich Nirek eine außerordentliche Reife dank seiner musikalischen Sensibilität, einer guten Erinnerung und einer vernichtenden Leidenschaft und einer unterstützenden Gefolgschaft. Mach weiter! Nirek. Die Dinge sind in sicheren Händen. "Born To Boogie" heißt seine CD, und in der Tat: er wurde geboren, um den Boogie Woogie zu spielen.

Neben Auftritten in Clubs und Kneipen kann Nirek Mocar auf zahlreiche Konzerte bei großen Festivals zurückblicken. Ob in Laroquebrou (Frankreich) oder beim "UK Boogie Festival" in Südwestengland, stets waren Fans und Fachleute begeistert. Auf der britischen Insel traf Nirek 2017 **Christian Bleiming**, der ihn daraufhin nach Altenberge einlud.

Wie immer bei den Konzerten dabei **Christian Bleiming**.

„Mitreißend, gefühlvoll und technisch brillant“ - „Wenn zwei Hände e-Band ersetzen in eine Big“.

So enthusiastisch beschreibt die Presse das Spiel von **Christian Bleiming**.

Geb. 1960, zählt der "westfälische Boogie-König" zur mittleren Generation der Blues- & Boogie-Elite Deutschlands. Er spielt einen traditionellen Stil in der Art von "Pinetop" Smith, Meade "Lux" Lewis und anderer Altmeister. Dabei interpretiert Bleiming nicht nur Klassiker des Genres, sondern stellt auch hörenswerte Eigenkompositionen vor.

Gemeinsam mit den "jungen Wilden", **Daniel Paterok** und **Fabian Fritz**, wird dieses international besetzte Quartett den Saal des Gasthauses Bornemann zum Kochen bringen. Mal solo, im Duett, gerne auch zu Dritt oder zu Viert können diese Klasse-Pianisten eine große Bandbreite von Besetzungen, Titeln und Stimmungen präsentieren.

Auch diejenigen, deren Herz noch nicht für Boogie-Woogie schlägt, werden nach dem Konzert dem Titel der Veranstaltung zustimmen: „I love Boogie“.  
Das Konzert findet am **29.11.2018** im Saal Bornemann, Altenberge, Bahnhofstraße 1 statt. Es beginnt um **20:00 Uhr**, der Eintritt beträgt **10,00€**.

Die Karten können ab dem **15.11.2018** im Vorverkauf bei, Foto Moreno, Bioladen Bügers und bei Bücher Janning erworben werden.

Ihr / Euer

Norbert Fritz